

Pressemitteilung

Schnellschach auf Weltklasseniveau bei „Beautiful Minds – Krulich Cup“

HypoVereinsbank München
Kontonummer: 662 505 501
Bankleitzahl: 700 202 70
USt-IdNr.: DE 242 727 860
St.-Nr.: 818/10930

(München, den 29.11.2016) Mehr als 20 Jahre ist es her, dass in München ein internationales Schachturnier ausgetragen wurde. Dabei spielt die bayerische Landeshauptstadt mit der Münchener Schachakademie, die dieses Jahr ihr zehnjähriges Bestehen feiert, in der Schachwelt eine wichtige Rolle, und das beileibe nicht nur in München! Grund genug also für Roman Krulich, der seit vielen Jahren als Schach-Förderer aktiv ist, mit der Münchener Schachakademie ein bedeutendes Turnier zu initiieren.

Starkes Teilnehmerfeld

Dijana Dengler als Turnierdirektorin nutzte ihre guten Beziehungen, die sie in den vergangenen 25 Jahren bei den Teilnahmen an zwölf Schacholympiaden aufgebaut hat, um ein illustres Teilnehmerfeld zusammenzustellen: Unter anderem zwei Ex-Weltmeisterinnen, die amtierende Blitzschachweltmeisterin und ein ehemaliger WM-Herausforderer trafen auf die stärksten Münchner Großmeister. Natürlich erhoffte sich die Organisatorin, dass die fünf Amazonen die Riege der sieben Männer ordentlich durcheinanderwirbeln würden.

Kopf an Kopf - Rennen der Favoriten

Schon im Vorfeld war ein spannender Kampf um die Preisgelder für die ersten fünf Plätze zu erwarten. Nach dem ersten Tag führten der Favorit Francisco Vallejo Pons und Blitzweltmeisterin Anna Muzychuk vor dem besten Münchner Michael Bezold und dem ehemaligen WM-Herausforderer Nigel Short. Bezold hielt sich auch am zweiten Tag hervorragend und der Zufall wollte es so, dass in den letzten beiden Runden die Führenden noch aufeinandertrafen. Entscheidend war hier der Sieg von Vallejo über Bezold, so dass der Spanier schließlich mit 8,5 Punkten aus 11 Partien einen halben Punkt vor Nigel Short und der Weltranglistendritten Anna Muzychuk ins Ziel kam. Bezold erreichte als bester Münchner Platz vier, während der beste österreichische Spieler aller Zeiten, Markus Ragger, das letzte Preisgeld auf Rang fünf einheimen konnte. Die beiden Ex-Weltmeisterinnen Antoaneta Stefanova und Mariya Muzychuk belegten die Plätze sechs und sieben, während die Münchner Schachakademiker Stefan Kindermann, Gerald Hertneck und Stefan Bromberger die folgenden Plätze einnahmen. Sabrina Vega, Spaniens Nummer eins, kam mit drei Punkten auf Platz 11 und die mit 18 Jahren

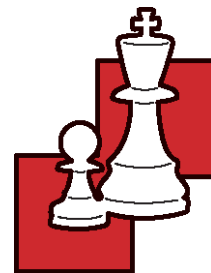
Zweibrückenstraße 8/Rgb. (A4)
80331 München
FON (0 89) 95 89 43 30
FAX (0 89) 95 89 43 32

info@mucschach.de
www.mucschach.de

Amtsgericht München
HRB 157280

Geschäftsführer:
Stefan Kindermann

Münchener Schachakademie GmbH



HypoVereinsbank München
Kontonummer: 662 505 501
Bankleitzahl: 700 202 70
UST-IdNr.: DE 242 727 860
St.-Nr.: 818/10930

jüngste Teilnehmerin und mehrfache asiatische Jugendmeisterin Dorsa Derakhshani war trotz der nur zwei Remis, die sie erreichte, zufrieden.

Gute Zuschauer-Resonanz

Während der beiden Turniertage, am Samstag und Sonntag, hatten Schach-Interessierte die Gelegenheit, die Partien live am Austragungsort im noblen Hotel Eden Wolff zu verfolgen und dort echte Turnieratmosphäre zu schnuppern: Der Spielerbereich war sehr gut einsehbar und man konnte die Partien hautnah verfolgen; zusätzlich wurde jede Partie auf eine Leinwand im Raum projiziert.

Ein besonderes Highlight waren die Live-Kommentare der Großmeister Dr. Helmut Pfleger und Stuart Conquest, meist unterstützt durch Dijana Dengler, die die Partien in einem Nebenraum erläuterten – ihre Beiträge wurden online per Live-Stream weltweit übertragen. Doch nicht nur die Kommentatoren kamen zu Wort: Nach den Partien wechselten die Spieler den Raum und schilderten die Partien aus ihrer Sicht – ein Leckerbissen für jeden Schachfreund!

„Während der beiden Spieltage hatten wir rund 300 Besucher“, freuten sich Sponsor Roman Krulich und Turnierdirektorin Dengler, „Auch viele jüngere Schach-Freunde waren hier, was uns besonders gefreut hat.“

Über die Münchener Schachakademie

Die Münchener Schachakademie wurde 2006 von Stefan Kindermann, Gerald Hertneck, Dijana Dengler und Roman Krulich gegründet. Die Münchener Schachakademie ist eine Schach-Schule, die Schach nach einer eigenen Trainingsphilosophie unterrichtet. Zum Angebot der Münchener Schachakademie gehören Einzel- und Gruppen-Schachtrainings für Kinder ab dem Vorschulalter, Jugendliche und Erwachsene.

Die Trainings finden in den Räumen der Münchener Schachakademie und außerhalb statt.

Hauptsponsor der Münchener Schachakademie ist die Firma Immobilien Krulich mit Roman Krulich an der Spitze.

Pressekontakt:

Münchener Schachakademie GmbH
Ansprechpartnerin: Dijana Dengler
Zweibrückenstraße 8/Rgb. (A4)
80331 München
Telefon (0 89) 95 89 43 30 - Telefax (0 89) 95 89 43 32
Mobil 0173 26 20 646
Email: dd@mucschach.de
Web: www.mucschach.de

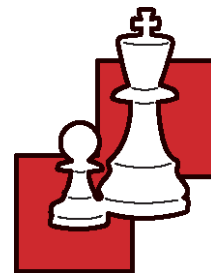
Zweibrückenstraße 8/Rgb. (A4)
80331 München
FON (0 89) 95 89 43 30
FAX (0 89) 95 89 43 32

info@mucschach.de
www.mucschach.de

Amtsgericht München
HRB 157280

Geschäftsführer:
Stefan Kindermann

Münchener Schachakademie GmbH



HypoVereinsbank München
 Kontonummer: 662 505 501
 Bankleitzahl: 700 202 70
 USt-IdNr.: DE 242 727 860
 St.-Nr.: 818/10930

Fotomaterial:

Folgendes Bildmaterial ist für die Veröffentlichung in Print- und Online-Medien freigegeben. Die Fotos können unentgeltlich publiziert werden.

Beigefügt erhalten Sie zwei Fotos; die unten aufgeführten Fotos senden wir Ihnen in der gewünschten Auflösung für Print und Web auf Anfrage gerne zu! Bitte beachten Sie das Copyright. Der Fotograf ist David Llada.

Foto von der Eröffnungsfeier in der Münchener Schachakademie



Spannender Turnier-Auftakt: Bei der Eröffnungsfeier in der Schachakademie spielte Schach-Förderer Roman Krulich in einer Partnerpartie mit der Ex-Weltmeisterin Antoaneta Stefanova.

Fotos vom ersten Turniertag



Roman Krulich, Schach-Förderer und Sponsor des Krulich Cups (2.v.re.) eröffnet das Turnier zusammen mit Turnierdirektorin Dijana Dengler (Mitte stehend). Es spielt Großmeisterin Antoaneta Stefanova gegen Großmeister Nigel Short.

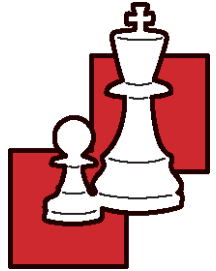
Zweibrückenstraße 8/Rgb. (A4)
 80331 München
FON (0 89) 95 89 43 30
 FAX (0 89) 95 89 43 32

info@mucschach.de
 www.mucschach.de

Amtsgericht München
 HRB 157280

Geschäftsführer:
 Stefan Kindermann

Münchener Schachakademie GmbH



HypoVereinsbank München
 Kontonummer: 662 505 501
 Bankleitzahl: 700 202 70
 USt-IdNr.: DE 242 727 860
 St.-Nr.: 818/10930



Absolut konzentriert: Antoaneta Stefanova, bulgarische Schachgroßmeisterin und Weltmeisterin von 2004 bis 2006



Wartet gespannt auf den nächsten Zug: Großmeisterin Anna Muzychuk, drittbeste Schachspielerin der Welt, erreichte den dritten Platz bei „Beautiful Minds – Krulich Cup“



Duell der besten Schwestern der Welt: Anna (re.) gegen Mariya (li.) Muzychuk aus der Ukraine

Zweibrückenstraße 8/Rgb. (A4)
 80331 München
FON (0 89) 95 89 43 30
 FAX (0 89) 95 89 43 32

info@mucschach.de
 www.mucschach.de

Amtsgericht München
 HRB 157280

Geschäftsführer:
 Stefan Kindermann



Münchener Schachakademie GmbH

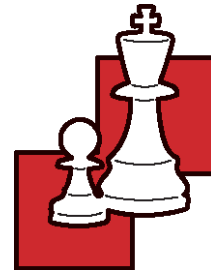


Foto vom zweiten Turniertag



(v.li.n.re.) Turnierdirektorin Dijana Dengler und Schach-Förderer Roman Krulich mit den Siegern des Schnellschachturniers „Beautiful Minds – Krulich Cup“: Nigel Short freute sich über den zweiten Platz, Anna Muzychuk wurde dritte; den ersten Platz erreichte Francisco Vallejo Pons aus Spanien.

HypoVereinsbank München
Kontonummer: 662 505 501
Bankleitzahl: 700 202 70
USt-IdNr.: DE 242 727 860
St.-Nr.: 818/10930

Zweibrückenstraße 8/Rgb. (A4)
80331 München
FON (0 89) 95 89 43 30
FAX (0 89) 95 89 43 32

info@mucschach.de
www.mucschach.de

Amtsgericht München
HRB 157280

Geschäftsführer:
Stefan Kindermann